
Raupach & Wollert-Elmendorff erweitert Beratungsspektrum durch Neuzugang in Hamburg

Raupach & Wollert-Elmendorff hat mit Privatdozent Dr. Dr. Christoph Stumpf einen weiteren Quereinsteiger für ihr Hamburger Büro zum Aus- und Aufbau der Bereiche öffentliches Wirtschaftsrecht, gewerblicher Rechtsschutz und Stiftungsrecht gewonnen.

Dr. Christoph Stumpf (34) ist vor allem als Berater und Prozessbevollmächtigter von Unternehmen der Lebensmittel- und Pharmaindustrie sowie von Stiftungen hervorgetreten. Er hatte seine Laufbahn im Jahr 2000 bei Freshfields Bruckhaus Deringer begonnen und war seit 2003 bei Krohn Rechtsanwälte in Hamburg tätig. Zuletzt trat Dr. Stumpf vor dem Kartellsenat des Bundesgerichtshofs für einen deutschen Verbund von Einweg-Abfüllern auf. Daneben führt Dr. Stumpf Prozesse für deutsche und ausländische Getränkeabfüller im Zusammenhang mit verpackungsrechtlichen Problemstellungen und berät diese bei der Umsetzung umweltrechtlicher Vorgaben. In der Pharmabranche betreut Dr. Stumpf Arzneimittelhersteller und pharmazeutische Handelshäuser im Hinblick auf arzneimittel- und vertriebsrechtliche Fragen. Einen dritten Schwerpunkt von Dr. Stumpf stellt die Beratung von Stiftern und Stiftungen dar. Hier ist er gleichermaßen für Familienstiftungen und gemeinnützige Stiftungen tätig. Neben seiner anwaltlichen Beschäftigung ist Dr. Stumpf auch wissenschaftlich engagiert: Er wurde sowohl in Jura als auch in Theologie promoviert und im öffentlichen Recht aufgrund einer Monographie zur alternativen Streitbeilegung im Verwaltungsrecht habilitiert. Als Privatdozent lehrt Dr. Stumpf öffentliches Recht an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Dr. Stumpf wird bei Raupach & Wollert-Elmendorff das öffentliche Wirtschaftsrecht sowie den gewerblichen Rechtsschutz als eigenständige Beratungsschwerpunkte aufbauen und sein stiftungsrechtliches Know-how in den Bereich Unternehmens- und Vermögensnachfolge einbringen. „Raupach bietet ein dynamisches Umfeld mit hoher wirtschaftsrechtlicher Kompetenz, ein ausgezeichnetes internationales Netzwerk – gerade auch aufgrund der Kooperation mit Deloitte – und darüber hinaus eine kollegial und menschlich angenehme Umgebung. Für mich sind dies geradezu ideale Voraussetzungen, um das immer relevanter werdende Schnittfeld zwischen öffentlichem und privatem Wirtschaftsrecht sowie den gewerblichen Rechtsschutz als Beratungsschwerpunkt in Ergänzung zu den klassischen Disziplinen der anwaltlichen Unternehmensberatung zu etablieren“, begründet Dr. Stumpf seinen Wechsel. „Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Dr. Stumpf nach den erstklassigen Zugängen von erfahrenen Kollegen in den Vorjahren, die wir zwischenzeitlich erfolgreich integrieren konnten, einen weiteren jungen Quereinsteiger mit bereits ausgezeichneter Expertise und Perspektive für uns gewinnen konnten“, zeigt sich der Hamburger Standortleiter Dr. Matthias Mielke zufrieden. „Sein Einstieg ist eine fachliche und persönliche Bereicherung nicht nur für unser wachsendes Hamburger Büro und die Beratungsfelder von Dr. Stumpf

ergänzen in idealer Weise die von unseren Mandanten nachgefragten Kompetenzen der Gesamtkanzlei.“

Raupach & Wollert-Elmendorff ist mit über 70 Rechtsanwälten an sieben Standorten in Deutschland vertreten und als der deutsche Kooperationspartner des "Big Four"-Prüfungs- und Beratungsunternehmens Deloitte in ein internationales Netzwerk kooperierender Wirtschaftskanzleien in ca. 30 Ländern und mit mehr als 1.500 Rechtsanwälten eingebunden.

Ihr Ansprechpartner für weitere Information:

Dr. Matthias Mielke

Tel.: 040/ 37 85 38 0

Email: mmielke@raupach-we.de